

2. Betriebsvertrag mit der Stadt Heidelberg.

Abgeschlossen: 18. September 1883. Vertragsdauer: Unbestimmt. Wesentlicher Inhalt: Falls die Konzession nicht verlängert wird, fällt die Gleisanlage unentgeltlich dem Eigentümer der Straße zu, während alle Betriebsmittel und Einrichtungen nach ihrem wirklichen, durch drei Sachverständige festzusetzenden Werte abzutreten sind. Wenn nach Ablauf der Konzession die Bahn nicht von der Stadt Heidelberg oder von dem Staate erworben, auch die Konzession nicht erneuert wird, so ist die Gesellschaft verpflichtet, die gesamte Bahnanlage zu beseitigen und den früheren Zustand nach Anordnung der Oberaufsichtsbehörde wiederherzustellen.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an:

Arbeitsgemeinschaft der Vereinigungen öffentlicher Verkehrsbetriebe, Essen.

Statistik

Kapitalentwicklung: Das Grundkapital der Gesellschaft, das nach mehrfachen Veränderungen zuletzt M 111 235 000.— betrug, und zwar M 101 235 000.— Stammaktien und M 10 000 000.— Vorzugsaktien, wurde laut Beschluß der Hauptversammlung vom 27. November 1924 auf Reichsmark umgestellt. Die Umstellung bei den Stammaktien erfolgte im Verhältnis von 25:1 auf RM 4 049 400.— und bei den Vorzugsaktien im Verhältnis von 25:1 auf RM 400 000.—.

Die Hauptversammlung vom 18. Juli 1935 beschloß die Einziehung von nom. RM 24 400.— eigener Aktien. Das hiernach noch verbleibende Grundkapital in Höhe von RM 4 425 000.— wurde um RM 3 540 000.— im Verhältnis von 5:1 auf RM 885 000.— herabgesetzt, und zwar RM 805 000.— Stammaktien und RM 80 000.— Vorzugsaktien.

Heutiges Grundkapital: RM 885 000.—.

a) Art der Aktien: RM 805 000.— Stammaktien, RM 80 000.— Vorzugsaktien;

b) Börsennamen: Heidelberger Straßen- und Bergbahn A.-G.;

c) Notiert an den Börsen: Frankfurt;

d) Ordn.-Nr. der Aktien: 22 529;

e) Angabe der Stückelung:

600 Stücke zu je RM 1000.—, Nr. 1—600,

2050 Stücke zu je RM 100.—, Nr. 601—2650;

Vorzugsaktien: 80 Stücke zu je RM 1000.—, Nr. 1—80;

f) Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

Großaktionäre: Stadt Heidelberg.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
gesamt: qm	332,74	365,50	365,50	367,90
bebaut: qm	221,09	221,09	221,09	221,09
Belegschaft:				
a) Arbeiter:	342	416	510	556
b) Angestellte:	43	44	61	77
Jahresumsatz: (in Mill. RM)	2,5	4,5	10,5	10,2

Kurse:	1939	1946	1947	Jan. 48
höchster:	—	140	144,5	144,5
niedrigster:	—	140	144,5	144,5
letzter:	68	140	144,5	144,5
Stoppkurs:	144,5%			

Dividenden der Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	6	6	6	6
Nr. des Div.-Sch.:	5	11	12	13

Diejenigen Aktionäre, deren Aktien sich im Girosammeldepot befinden und die daher nicht in der Lage sind, die Gewinnanteilscheine einzuliefern, erhalten auf Antrag die Dividende für die Jahre 1944, 1945, 1946 und 1947 ausbezahlt. In diesen Fällen erfolgt die Auszahlung gegen Beibringung einer Bankbescheinigung über die Höhe des betreffenden Depotguthaben mit der Angabe, wo sich die Aktien befinden, dem Namen und der Anschrift des Eigentümers sowie gegen Übernahme der

Verpflichtung der Bank zur Nachlieferung der Gewinnanteilscheine nach Erhalt. Außerdem haben die Aktionäre eine Verpflichtungserklärung folgenden Wortlauts abzugeben:

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung der Heidelberger Straßen- und Bergbahn A.-G. vom 12. Mai 1948 wurde mir von dieser Gesellschaft auf meine nachweislich mir gehörenden nom. RM Girostücke für das Geschäftsjahr die Dividende von RM abzügl. v. H. Kapitalertragssteuer ohne Vorlage der fälligen Gewinnanteilscheine Nr. ausgezahlt.

Ich verpflichte mich, die von der Gesellschaft honorierten Gewinnanteilscheine bei erster Möglichkeit nachzureichen und verpflichte mich ferner, die empfangenen Beträge an die Gesellschaft zurückzuzahlen, falls durch Vorlage der Gewinnanteilscheine oder sonstiger rechtlich begründeter Ansprüche von anderer Seite Zahlungsanspruch aus diesen Aktien bei der Heidelberger Straßen- und Bergbahn A.-G. in Heidelberg gegenüber erhoben wird.

Tag der letzten Hauptversammlung: 12. Mai 1948.

Bilanzen

Aktiva	31. 12. 45	31. 12. 46	31. 12. 47
Anlagevermögen	(1 708 253)	(1 741 164)	(2 159 321)
Straßenbahn:			
Bahnbetriebsgrundstücke	274 000	279 600	356 761
Gleisanlagen	607 540	573 040	761 624
Strecken-ausrüstung u. Sicherungsanlagen	10 401	11 101	9 264
Verwaltungsgebäude	124 900	123 500	122 100
Betriebsmittel	410 601	413 550	369 800
Werkstattmaschinen u. masch. Anlagen	21 445	64 245	113 945
Werkzeuge, Geräte u. Betriebsausstattung	43 202	51 605	112 997
Abgeltung der Gebäude-entschuldungssteuer	39 060	33 480	27 900
Bergbahn:			
Betriebsgrundstücke	27 000	24 000	21 000
Gleisanlagen	47 400	44 800	36 500
Strecken-ausrüstung u. Sicherungsanlagen	2	2	2
Betriebsmittel	1	1	1
Maschinelle Anlagen	2	2	2
Werkzeuge, Geräte u. Betriebsausstattung	102	62	22
Abgeltung der Gebäude-entschuldungssteuer	5 320	4 560	3 800
Kraftverkehr:			
Betriebsmittel	800	33 500	118 900
Werkzeuge, Geräte u. Betriebsausstattung	453	952	792
Beteiligungen	4 000	4 000	—
Reisebüro:			
Werkzeuge, Geräte u. Betriebsausstattung	1 401	1 171	861
Gebäudeeinrichtung	6 700	5 700	4 700
Beteiligung	10 000	10 000	10 000
Fähre	—	—	17 687
Andere bebaute u. unbebaute Grundstücke	68 533	67 673	66 813
Abgeltung der Gebäude-entschuldungssteuer	5 390	4 620	3 850
Umlaufvermögen	(2 903 817)	(4 008 461)	(4 582 462)
Betriebsbaustoffe	113 300	359 227	547 435
Wertpapiere	446 968	446 968	946 968
Kassen- u. Postscheckbestand	13 964	56 183	98 203
Andere Bankguthaben	2 204 261	2 952 971	1 694 680
Forderungen auf Grund von Lieferungen u. Leistungen	48 370	48 150	26 517
Geleistete Anzahlungen	76 954	144 962	1 268 659
Posten der Rechnungsabgrenzung		8 154	28 521
Hinterlegte Sicherheiten: Versteigerungserlös aus Aktienumtausch	—	(6 863)	(863)
Avalkredit	—	(20 000)	(20 000)
RM	4 612 070	5 757 779	6 770 304